Journal of Translation and Languages مجلة الترجمة واللغات
ISSN : 1112-3974

Zu den Anglizismen in der deutschen Sprache: Vor-und Nachteile

Lashab Karima
University of Oran -Algeria
lashabkarima@yahoo.fr

Abstract: *The temporary adoption and adaptation of words from other languages into a given language is part of the vitality of all language development. Foreign language influences are primarily responsible for this development. The occurrence of English linguistic elements in the German language is one of the above-mentioned tendency, which is referred to as Anglicisms. This paper focuses on the on the Anglicisms in the German language trying to shed light on its advantages and disadvantages.*
Keywords: *Anglicism, borrowing, English, German.*
Zusammenfassung: *Die vorübergehendeÜbernahme und Anpassung von Wörternausanderen Sprachen in einebestimmte Sprache istTeil der VitalitätjederSprachentwicklung. Fürdiese Entwicklungsindvorallemfremd sprachliche Einflüsseverantwortlich. Das Vorkommenenglischer Sprachelemente in der deutschen Sprache gehört zu den obengenanntenTendenzen, die alsAnglizismenbezeichnetwerden. DieserBeitragkonzentriertsich auf die Anglizismen in der deutschen Sprache und versucht, ihreVor- und Nachteile zu beleuchten.*
Schlüsselwörter: *Anglizismus, Entlehnung, Englisch, Deutsch.*

1. Vom Anglizismus und Denglisch

Die vorübergehende Übernahme und Anpassung von Wörtern aus anderen Sprachen in eine gegebene Sprache gehört zur Lebendigkeit jeglicher Sprachentwicklung. Verantwortlich für diese Entwicklung sind vorwiegend fremdsprachliche Einflüsse. Das Vorkommen der englischen sprachlichen Elemente in der deutschen Sprache ist eine von oben erwähnter Tendenz, die als Anglizismen (Plr. Anglizismus) kennzeichnet wird.

Als Anglizismen wird sprachlichen Einfluss des Englischen auf andere Sprachen (hier die deutsche Sprache) bezeichnet.

PFINZER[1] definiert den Begriff Anglizismus folgenderweise: "ein sprachliches Zeichen, dessen äußere Form aus englischen Morpheme bzw. einer Kombination englischer und deutscher Morpheme besteht, dessen Inhalt stets die Übernahme einer im englischen Sprachgebrauch üblichen Bedeutung voraussetzt".

Die zwei Sprachen (Englisch-Deutsch) werden als ab und zu mit Geber-und Nehmersprache bezeichnet.

Der Terminus Anglizismus wird als Oberbegriff von verschiedenen Entlehnungstypen angesehen, an dieser Stelle wird das Muster von SEEBOLD[2],

[1] Entnommen aus: http//: www.hausarbeiten .de/faecher/vorschau/Agnes Bogatzki: Anglizismen in der Werbung, Magistra Artium.
[2] Entnommen aus: http//: www.lars-thielemann.de/.../Anglizismen2.htm.

wobei unterschiedliche Entlehnungsformen beschrieben haben(Abbildung 1.) dargestellt:

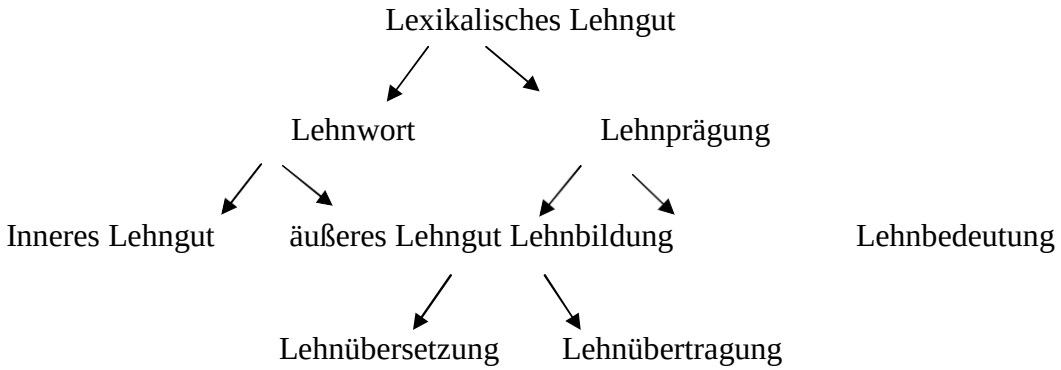


Abbildung 1. Entlehnungsformen nach SEEBOLD

Lehngut

Deutet die Gesamtheit alles Entlehnungen[3](Gegenteil von Erbgut): dabei unterscheidet SEEBOLD Lehnwort und Lehnprägung.

Lehnwort

Das Fremdwort wird am Anfang originalgetreu ausgesprochen und geschrieben, und allmählich verliert es einige Merkmale, vor allem in der Schreibweise.

(z.B.: *comfort/Komfort).*

Es unterteilt sich in:

- **Äußeres Lehngut**
  Enthält lexikalische Elemente, die man in das fremde Morphemmaterial findet *z.B.: **chatt**en*
  Es kann als direkte Entlehnung sein, das das Begriff „Fremdwort" entspricht *z.B.: Jean, Internet*
- **Inneres Lehngut**
  Ein Fremdwort, das keine englische lexikalische Einheit enthält
  z.B.: Fenster (Fenestra) welcher lateinische Ursprung ist.
- **Lehnprägung**
  Umfasst auch zwei Entlehnungsarten Lehnbildung und Lehnbedeutung
- **Lehnbildung**
  Wird ihrer Seit in zwei Typen geteilt:
- **Lehnübersetzung**
  Dabei wird ein fremdes Wort Stück um Stück übersetzt
  z.B.: Taschenbuch aus dem englischen Wort pocketbook

[3] Das Wort Entlehnung kommt aus dem linguistischen Zweig Etymologie (Geschichte von Wörtern: Herkunftssprache eines Wortes)

- **Lehnübertragung (Teilübersetzung)**
  Ähnelt Lehnübersetzung, nur die Übersetzung in diesem Fall freier ist
  z.B.: Schlafstadt aus dormitory town, obwohl die Letzte im Sinne von Studentenwohnheim ist.
- **Lehnbedeutung**
  Eine zusätzliche Bedeutung wird für ein bestehendes Wort in der Nehmersprache (Deutsch) von einem gleichbedeutenden Wort entlehnt
  z.B.: das deutsche Wort Held[4] *hat ursprünglich die Bedeutung „Mensch „nach dem Vorbild von englisch hero hat er heute die zusätzliche Bedeutung 'literarische Hauptfigur'*

Anderes sprachliche Phänomen immer im Zusammenhang mit dem englischen Einfluss, ist die Vermischung der lexikalischen Elemente beider Sprachen (Englisch-Deutsch). Die Linguisten nennen das **Denglisch.**

Der Begriff Denglisch deutet ein zusammensetzendes Wort, das deutsche und englische lexikalische Einheiten umfasst
z.B.: shopp/en
Bei diesem Beispiel zeigt sich, dass das deutsche Morphem(*en*) an das englische Wort *Shopp* angefügt wird.
Man kann das den Ausdruck „Engleutsch" benutzen aber das ist weniger geläufig.

2. Der Unterschied zwischen Anglizismen und Denglisch

Wenn die Sprachwissenschaftler über den englischen übernommenen Einheiten ins Deutsche sprechen, benutzen sie den Ausdruck "Anglizismus" oder "Denglisch" wie PFINSTER in seinem erwähnten Zitat (Ausschnit1.) dargestellt hat, obwohl jeder Begriff hat seine eigene Form und seine eigenen Besonderheiten.

Im Unterschied zum Anglizismus, der als vollübernommene englische Ausdrucksweise in der deutschen Sprache (*Computer statt Rechner*) betrachtet wird, ist Denglisch ein Gemisch der lexikalischen Einheiten beider Sprachen (EXEMPLE) (Englisch-Deutsch). Das lässt sich sagen, dass von Anglizismus über eine vollständige Übernahme gesprochen wird, dagegen ist Denglisch eine partielle Übernahme.

3. Zur Geschichte der Anglizismen im Deutschen

Die Ergebnisse von dem Kontakt und Austausch des Deutschen mit verschiedenen europäischen und außereuropäischen Sprachen waren und sind typisch, aus diesem Grund hat die deutsche Sprache zehntausende Wörter übergenommen und die englische Anpassung war am meisten stark und tief.

Bereits in der Frühzeit der deutschen Sprachgeschichte finden sich fremdsprachliche Elemente, vor allem aus dem Griechischen und Lateinischen

[4] Entnommen aus: http: //WWW.*glottopedia.org/index.php/Lehnbedeutung*

z.B.: Körper (lat. corpus), Engel (Gr. Angelos).
Im hohen Mittelalter kamen viele Bezeichnungen aus dem Französischen ins Deutsche
z.B.: Posaune(busûne)

Das Spätmittelalter und die frühe Neuzeit, in der viele Wörter lateinischer Herkunft in die deutsche Sprache übergegangen sind.
Im 17 und 18 Jh. hat das französische sprachliche Element wiederaufgetaucht, es hat eine große sprachliche Auswirkung auf die Entwicklung des Deutschen ausgeübt. Viele Wörter von vielen Bereichen in dieser Phase werden ins Deutsche angepasst wie *z.B.: Wörter der Verwaltung (Minister), des Handels (Fabrik, der Esskultur (Konfitüre)*

Im 19Jh. wurde das Französisch vom Englischen abgelöst d.h. die Verbreitung der fremdsprachlichen Ausdrücke kam in dieser Periode aus dem Englischen und die ersten Spuren zeigen sich insbesondere im Wortschatz (*Trust, Team, Pullover*)
Nachher und im 20Jh.gewinnt Englisch auch in Form des Angloamerikanischen weiter und wirkt bis in den privaten Lebensbereich (*Jazz, Teenager*).

4. Gründe vom Gebrauch der Anglizismen in der deutschen Sprache

Es steht fest, dass die Benutzung von englischen Sprachausdrücken in der deutschen Sprache als Notwendigkeit angegeben wird. Kann es also allein an diesem genannten Grund liegen oder gibt es weitere Ursachen?
Die wichtigsten Motive für den Gebrauch der Anglizismen in der deutschen Sprache können zwischen Bedürfnis-und Luxusübernahme, die im Folgenden zusammengesetzt werden, klassifizieren.

4.1. Die sprachliche Knappheit des Englischen

Zunächst werden Anglizismen in der deutschen Sprache aus sprachökonomischen Gründen verwendet-genauer gesagt-die englischen Ausdrücke sind kürzer und prägnanter
z.B.: Team ist kürzer als Mannschaft
Auch finden sich in der englischen Sprache Initialwörter[5]. Sie werden als Abkürzungsfimmel sein.
z.B.: SMS (Short Message Service)

4.2. Sachentlehnung und Differenzierung

Durch die Benutzung des Englischen kann deutliche und definierte Zeichen angezeigt wird
z.B. im Rahmen des Sports: Handball, Football, Volleyball, Basketball

[5] Kurzwort, das aus den initialen, also den Anfangsbuchstaben des zugrundliegenden Ausdrucks gebildet ist.

4.3. Ausdrucksvariation und Expressivität

Der Gebrauch von Anglizismen kann viele Synonyme von Wörtern verstärken mit dazugehöriger Ausdrucksvariation
z.B.: das Wort kann Kundendienst kann von Service oder Support ersetzet wird

4.4. Prestigewert

Wenn der Anglizismus als sprachliches Zeichen verwendet wird, spiegelt er eine neue favorisierte Haltung zur bezeichneten Sache wider, und zeigt einen Wandel sozialer Verhältnisse
z.B.: O.K statt gut oder verstanden

4.5. Leichte Integration

Englisch und Deutsch haben lexikalische Gemeinsamkeiten dank ihrem gemeinsamen Ursprung als germanistische Sprachgruppe. Demzufolge wird eine leichte Englischintegration in das deutsche Sprachsystem ermöglicht. Außerdem werden einige Laute geläufig für den deutschen Sprecher
*z.B.: **J**ury, **Ch**ecken*

4.6. Weltsprache Englisch

Aufgrund des hohen Stellenwertes von den USA und Großbritannien in Wissenschaft und Technik fungiert ihre Sprache-Englisch- als Weltsprache. Daher wird sie als eine Quelle der Herkunft für andere Sprachen im allen Bereichen sein.

5. Anglizismen als Bereicherung der deutschen Sprache

In diesem Abschnitt beginne ich mit der Frage, wie lässt sich die Verwendung von Anglizismen in der deutschen Sprache erklären?

An sich gehört wie schon gesagt, die Übernahme und Einpassung von Wörtern aus der englischen Sprache zur Lebendigkeit jeglicher Sprachentwicklung –genauer gesagt- die verwendeten Anglizismen in der deutschen Sprache signalisiert die Modernität, Aktualität, Aufgeschlossenheit, Luxus, Internationalität, usw.

Außerdem haben die Benutzung von Anglizismen im Deutschen folgende Vorteile: die deutsche Sprache lebt und erfährt durch die Übernahme treffender Ausdrücke aus dem Englischen eine Bereicherung, denn manche Wörter der Wirtschaft, Technik und Wissenschaft sind unvermeidbar, demzufolge gewinnt Deutsch neue Gruppe von Wörtern d.h. sie werden als Lösung, wenn das Deutsche über kein ausreichend treffendes Äquivalent für einen bestimmten englischen Begriff verfügt und bereichern den deutschen Wortschatz.

Die englische Sprache ist heutzutage eine Weltsprache, der Vorteil in diesem Fall liegt darin, dass die Kommunikation für Ausländer in Deutschland erleichtert wird und dadurch neue Ideen aufkommen und entstehen.

Ein anderer Vorteil von Anglizismen im Deutschen handelt sich um eine Bedeutungserweiterung eines Wortes nämlich die Bezeichnung wird durch Gebrauch von Anglizismen variiert und gestärkt (*Beispiel von Kunddienst*).

Nicht nur das, sondern auch das englische Wort kann die Wiederholung vermeiden *z.B: Shop, Geschäft oder Laden*

6. Anglizismen als Verarmung der deutschen Sprache

Oben wurde die positive Wirkung der Anglizismen für die deutsche Sprache erläutert, es heißt nicht, dass der häufige Gebrauch von Anglizismen im Deutschen keine negative Wirkung hat.

Das erste Problem besteht darin, dass man eine Fremdsprache-Englisch-beherrschen muss. Obwohl manche englischen Ausdrücke kürzer und präziser sin, aber wenn sie von dem Englischen ins Deutsche übersetzt werden, wird die Bedeutung der Wörter missverstanden. Beispiel dafür ist: Notebook wird als Notizbuch übersetzt, aber heutzutage Notebook ist im Sinn von kleinen tragenden Handcomputer[6].

Ein weiteres Problem stellt die totale Übernahme von englischen Wörtern dar, ohne sie dabei der deutschen Aussprache und Schreibweise anzugleichen.
Die Regeln der deutschen Grammatik werden in Frage gestellt. Wenn es einen „Shop" ergibt, wie wird ihre Pluralform gebildet? Etwa *die Shopen, Shops oder die Shöpe[7]?*

Keine Vorschrift legt fest, wie die Form des Komparativs von „heavy" aussehen soll. Etwa *heavier, heavyer oder gar heavierer?*
Eine weitere Eigenart, die den Anglizismen zu verdanken ist eine häufige Benutzung des Buchstaben *„i" z.B.: high*
Ein anderes treffendes Beispiel ist das Wort "Handy" welches die Bedeutung des Mobiltelefons hat, es wird im englischsprachigen Raum nicht als Bezeichnung von Mobiltelefon benutzt, sondern es handelt sich um, etwas handliches Praktisches oder gelegen.

Angesichts der weiteren negativen Folgen, die die Anglizismen verursachen sind die unverständlichen Abkürzungen. Hinzu kommt die Unfähigkeit der Interpretation dieser Abkürzungen besonders für die Menschen, die nicht viele, englische Kenntnis haben. In diesem Fall wird ihre Langform besser
z.B.: die Abkürzung HD kann als Heiligendamm oder High Definition verstanden werden.

Diese Beispiele machen deutlich, dass eine Großzahl von Anglizismen nicht genügend in Deutsch integriert wird und die deutsche Sprache dadurch eine Abwertung erfährt.

6.1. Falsche Freunde

Eine andere Folge der Verwendung von Anglizismen in der deutschen Sprache und immer im Zusammenhang mit dem Missverständnis, ist die sogenannten falschen Freunde.

[6] Entnommen aus: http://WWW.Uni.manheim.de/FKKS/MAMOUMI.16.NET-englisch.pdf
[7] Entnommen aus: http://WWW.pfannhaus.at/.../FACHARBEITSCHULZE.pdf

Falsche Freunde sin Wörter in zwei verschiedenen Sprachen, die ähnliche Struktur oder Form haben aber unterschiedliche Bedeutung
Beispiele: *become (egl. werden) / (dts. erhalten)*
Kollege (egl. Schule) / (dts. Freund)
Sensibel (egl. vernünftig) / (dts. Sensitive)

Das Problem bei diesen Wörtern ist, dass man anhand ihrer formalen Bestandteile verwirrt wird, das hat als Grund, dass der Signifikant der Ausgangsprache (Englisch) entspricht kein gleich oder ähnlich lautendem Signifikat der Zielsprache (Deutsch)
Vom Ganzen ist zu schlissen, dass der Anglizismen gebrauch in den deutschen Sprachen sorgen für Verständnisproblem innerhalb des Deutschen.

7. Die Rolle des Vereins der deutschen Sprache

Der Verein der deutschen Sprache (VDS) mit etwa13000 Mitgliedern und mit dem Gründsjahr 1997 in Dortmund, ist der Hauptgegner der Anglizismen, ersetzt sich für die Wahrung der nationalen Identitäten, den Erhalt und die Pflege der deutschen Sprache ein.

Die Arbeit des Vereins richtet sich somit hauptsächlich gegen die Anglizismen und versucht sie durch deutsche Wörter zu ersetzen. Der Verein sieht, dass die deutsche Sprachemit dem Denglischen ihre Schönheit verliert. VDS hat viele Argumente dafür, dass die deutsche Sprache bewahrt werden soll; an dieser Stelle hat er die folgenden Sorgen formuliert:

- Die große Zahl von Anglizismen führt zu Verstehens-und Verständigungs-problemen, vor allem bei älteren Menschen und bei Menschen ohne englische Kenntnisse.
- Die Sprachen und Kultur Europas werden von der angloamerikanischen Sprache beeinflusst, demzufolge werden die Identitäten der deutschsprachigen Länder meistens verloren.
- Durch das große Eindringen von englischen sprachlichen Einheiten wird die deutsche Sprache verändert, dabei werden diese Wörter und Anwendungen meist nicht an die Struktur des Deutschen angepasst, diese Probleme werden für VDS als seine vorrangige Aufgabe.
- VDS ist auch dagegen, dass die Deutschen durch Benutzung von Anglizismen ausgegrenzt werden, und dadurch bei der Auswahl von Diensten und Produkten bezwungen werden, denn nicht alle haben viele englische Kenntnis.
- Der VDS ist auch dagegen, dass zu Erreichung des Werbezieles die Deutschen manipuliert werden, denn durch Verwendung von Anglizismen wird die Modernität und Weltgeläufigkeit bezeichnet.

- VDS hat als Hilfe eine Sammlung mit Anglizismen zusammengestellt und daneben auch das deutsche Äquivalent formuliert. Er will alle ins Deutsche übersetzen oder sprachlich anpassen.

Literatur

[1]. ELMAR SEEBOLD: Kluge: etymologisches Wörterbuch der deutschen Sprache, Berlin 2002.
[2]. PETER O.MÜLLER: Fremdwortbildung-Theorie und Praxis in Geschichte und Gegenwart- , Europäischer Verlag der Wissenschaften, Frankfurt am Main 2005.
[3]. WWW.*glottopedia.org/index.php/Lehnbedeutung*
[4]. WWW.hausarbeiten .de/faecher/vorschau/Agnes Bogatzki: Anglizismen in der
[5]. Werbung, Magistra Artium.
[6]. WWW.lars-thielemann.de/.../Anglizismen2.htm.
[7]. WWW.pfannhaus.at/.../FACHARBEITSCHULZE.pdf.
[8]. WWW.Uni.manheim.de/FKKS/MAMOUMI.16.NET-englisch.pdf